

andere Barbaren zerstört wurde. Die Ruinen wurden nicht wieder aufgebaut; Gras und Gestrüppe wuchs auf den Mauern und 200 Jahre später, als die Slaven nach Kärnten kamen, stand dort wahrscheinlich ein Hochwald. Da war nichts mehr zu verwüsten, vielmehr werden es die Slaven gewesen sein, welche zuerst den Wald lichteteten und die Ruinen entdeckten, aus deren behauenen Steinen sie die Burg ihrer Herzoge, Karnburg bauten, sowie das Säulencapital zu ihrem Fürstensteine nahmen und die Steintafeln mit der viel besprochenen Inschrift „Masueti veri“, woraus sie ihren Herzogstuhl zusammenfügten.

Mittheilungen aus dem kärnt. Geschichtsvereine. Generalversammlung 1882.

Die Versammlung, welche auch der Herr Landespräsident Franz von Schmidl, Babierow und der Landeshauptmann Dr. Johann Stieger mit ihrer Anwesenheit beehrten, wurde am 21. März 1882 um 4 Uhr Nachmittags durch den Vereinsdirector Herrn Mag Ritter v. Moro eröffnet, worauf der Vereinssecretär Baron Hauser folgenden Rechenschaftsbericht für 1881 vorlas:

Rechenschaftsbericht für das Jahr 1881.

Nicht ohne Genugthuung dürfen wir auf das abgelaufene Jahr zurückblicken es hat uns manches erfreuliche gebracht; es ist uns manches gelungen; manches andere ersprießliche ist vorbereitet worden, wenn uns auch nach wie vor die auf das knappste zugemessenen Geldmittel allenthalben beengen und nicht gestatten, die Geschichtsforschung des Landes in der Weise zu fördern, wie es das aufgespeicherte reiche Materiale jetzt schon zuließe. Wir können uns daher mit anderen benachbarten Kronländern in dieser Richtung nicht messen; denn noch besitzen wir kein Urkundenbuch und in Folge dessen auch keine vollständige Geschichte Kärntens. Wollen wir aber in der gewohnten Reihenfolge unsere Geschäftstätigkeit besprechen, so zieht zuerst das Archiv unsere Aufmerksamkeit auf sich. Der Verein erkennt es eben als seine erste Aufgabe, so viel es in seinen Kräften steht, die noch im Lande vorhandenen Urkunden und Schriften auszuforschen, zu verzeichnen, zu sammeln oder wenigstens für deren sichere Verwahrung Sorge zu tragen, damit nicht einst, bis unsere Kräfte reichen bedeutenderes zu leisten, die Dokumente und Urkunden fehlen. So wurden denn die uns von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Porcia im vorigen Jahre geschenkten Archivalien aus dem Schlosse Spital in 7 Kisten verpackt und im Vereinslocale untergebracht; jene des durchlauchtigen Fürsten Friedrich Dieckstein sind ebenfalls gesichtet und in eine große Kiste verpackt, befinden sich aber einstweilen, da wegen Raumangel in den hiesigen Localitäten die Einsendung nicht betrieben wurde, noch in Roslegg. Ebenso ist das werthvolle Gemeinearchiv von Gmünd, mit dessen Ordnung Herr Notar Fresacher noch nicht fertig geworden ist, noch in Gmünd. Was das Archiv des aufgehobenen Benedictinerklosters Arnoldstein betrifft,

so scheint die Erwerbung desselben vorläufig in unbestimmte Ferne gerückt zu sein. Im Sommer dieses Jahres wurde nämlich der Vereinssecretär über Begehren der k. k. Forst- und Domänendirection in Görz nach Arnoldstein entsendet, um an Ort und Stelle eine genaue Sichtung und gruppenweise Ordnung der fraglichen Dokumente vorzunehmen. Diesem Begehren konnte jedoch bei dem großen Umfange des Archives nur in summarischer Weise entsprochen werden, was allein schon eine Arbeit von nahezu vierzehn Tagen in Anspruch nahm. Nach der letzten Zuschrift der k. k. Forstverwaltung Arnoldstein ddo. 5. Jänner 1882 beabsichtigte die Forst- und Domänendirection zu Görz diese Archivstücke nach Görz kommen zu lassen, um sie selbst durchzuprüfen, wodurch die Erledigung der Abtretung derselben an unseren Verein natürlich sehr verzögert wird.

Das Vereinsarchiv hat übrigens auch neue Erwerbungen gemacht und zwar durch Geschenke aus den Privatarchiven zu Althofen und Ehrnegg; durch Depositen aus dem Pfarrarchive zu Kappel im Krappfelde und aus dem Gemeindearchive zu Wolfsberg; sowie durch Kauf. Auch noch eine andere, möglicherweise wichtige Erwerbung steht in Aussicht, indem der Verein durch gütige Vermittlung des Herrn Landespräsidenten von Seite der k. k. Finanzlandesdirection in Klagenfurt die Erlaubniß erhielt, die im hiesigen Hauptzollamte erliegenden alten Domänenacten durchzusehen und um die Erwerbung jener Urkunden und Documente, welche von geschichtlichem Belange wären, mittelst eines vorzuliegenden Actenverzeichnisses einzuschreiben.

Ferner wurde mit der im vorigen Jahre begonnenen Vereisung und Aufnahme noch nicht durchforschter Privatarchive auch in diesem Jahre fortgeföhren, und zwar durch das Ausschußmitglied Professor und Conservator Norbert Lebinger rückfichtlich der Archive zu Lainach, Ehrnegg, Bleiburg, Wolfsberg und St. Leonhard; durch den Vereinssecretär wurde das Schloßarchiv zu Althofen untersucht.

Die k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale hat denn auch unserem Vereine in Anerkennung dieser seiner erfolgreichen Thätigkeit im Durchforschen der Privatarchive Kärntens einen Beitrag von 50 fl. zur Bestreitung der im Jahre 1881 aufgelaufenen Kosten angewiesen.

Die Vereinsbibliothek anbelangend, waren wir in dem abgelaufenen Jahre besonders glücklich an Erwerbungen. Vor allem zu erwähnen ist, daß die durch nothgedrungene Ersparungsmaßregeln in den vorigen Jahren unterbrochene Fortsetzung des wichtigsten Quellenwerkes für deutsche Geschichte, nämlich der Monumenta, Germaniae historica wieder aufgenommen wurde und daß es durch einen glücklichen Tausch mit Doubletten gelang, die entstandene Lücke von sechs Folianten im Werthe von 150 fl. auszufüllen, so daß die Vereinsbibliothek dieses wichtigste Werk jetzt vollständig besitzt. Ebenso wurde die deutsche Uebersetzung dieses Quellenwerkes unter dem Titel „Geschichtschreiber der Vorzeit“, deren Fortsetzung in neuerer Zeit durch Wattenbach wieder in Angriff genommen wurde, insoweit sie erschienen ist, nachgeschafft.

Außerdem wurden an umfangreicheren Werken angekauft:

Knesches deutsches Adelslexikon, Leipzig 1859, neun Bände.

Zimmer'sche Chronik von Barak, II. Auflage, Freiburg i. B. 1881, drei Bände.

- Jannssen Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgange des Mittelalters, VII. Auflage, Freiburg i. B. 1881, bis jetzt 3 Bände.
 Geschichte der Völkerwanderung von E. Wiethersheim, neu bearbeitet von F. Dahn. Leipzig 1880, 2 Bände.
 Krones Grundriß der Oesterr. Geschichte, Wien 1881, 3 Bände.
 Redopil deutsche Adelsproben, Wien 1868—1881, 4 Bände.
 Falke Costümgeschichte in Stuttgart 1881.
 Hirth deutsches Zimmer der Renaissance, II. Auflage, 1881.
 Giesebrecht Geschichte der deutschen Kaiserzeit (antiquarisch).

Im Lieferungswege erhalten wir:

- Encyclopädie von Ersch und Gruber.
 Jahrbücher des Reichs von Ranke.
 Dösterley historisch-geographisches Wörterbuch.
 Wurzbach österr. Biographien.
 Allgemeine deutsche Biographien, Leipzig.
 Balvasor von Kärnten (neue Auflage).
 Faulmann's Geschichte der Buchdruckerkunst.
 Römisch kais. Majestät Kriegsvölker im Zeitalter der Lanzknechte von Graf A. Drenner.
 Mittheilungen des Institutes für österr. Geschichte.
 Steiermärkische Geschichtsblätter von Zahn.

Mehrere sehr werthvolle Werke erhielt der Verein zum Geschenke, als:

- Corpus Inscriptionum latinarum VIII. Bandes I. Theil, 1881, von der k. Akademie der Wissenschaften in Berlin.
 Monumenta boica, die letzten 9 Bände, von der k. Akademie der Wissenschaften in München.

Kaiser Maximilian I. Turnierbuch Freydal und Camefinas, urkundliche Beiträge zur Geschichte Wiens im XVI. Jahrhunderte, zwei Prachtwerke durch Se. Excellenz den Oberstkämmerer Sr. Majestät, den Grafen Folliot de Crenneville.

Das Landeszeughaus in Graz durch dessen Herausgeber Se. Excellenz Graf Meran und Professor Dr. F. Pichler.

Durch Tausch endlich erwirbt der Verein sehr viele werthvolle Druckwerke von mehr als sechzig wissenschaftlichen Instituten und Vereinen des In- und Auslandes.

Die Manuscriptensammlung des Vereines wurde durch ein Bruchstück einer Pergamenthandschrift des jüngeren Titarel aus dem Archive des Herrn Holenia in Wasserleoburg, sowie durch andere Geschenke und geringere Ankäufe bereichert.

An römischen Alterthümern gewann das Museum vieles durch die diesjährigen Nachgrabungen im Zollfelde, welche der Universitätsprofessor Dr. F. Pichler mit H. Subvention Sr. Majestät des Kaisers, sowie des Unterrichtsministeriums und der k. k. Centralanstalt für Kunst und historische Denkmale unternommen hat und noch im nächstfolgenden Sommer fortzusetzen gedenkt, worüber der Specialbericht seiner Zeit veröffentlicht werden wird.

Außerdem erhielt der Verein mehrere interessante Geschenke von Privaten, darunter 7 römische Inschriftsteine. Frau Baronin Reinlein in Tölschach am Zollfelde hat nämlich bewilligt, daß alle Römersteine, welche bei dem Abbrechen des

fogenannten alten Schloßsteins daselbst gefunden werden, dem Vereine zu Gute kommen, und es sind bereits fünf solche Steine an unsere Monumentenhalle von dort abgeliefert worden. Herr Mathias Jonach, Lehrer der evangelischen Schule zu Buch nächst Gummern, hat dem Vereine einen bisher noch nicht bekanten und Herr Hopfgartner, Hausbesitzer in St. Veit, drei Inschriftsteine, Frau König in Klagenfurt aber einen sehr schönen Relieffstein geschenkt. Drei andere Inschriftsteine wurden gekauft und neu entdeckt wurde ein römischer Inschriftstein in der Kirche zu Pollein in der Nähe von Prävali. Das archäologisch-epigraphische Institut an der Wiener Universität, wohin Papierabklatsche eingeschickt wurden, hat die neuen Funde veröffentlicht. Zu St. Urban ob Glanegg endlich wurde eine dortige Myhrasöhle von Seite des Vereines untersucht, und ist das Ergebnis dieser Untersuchung in dem 1. Hefte, VIII. Band, der Mittheilungen der k. k. Centralcommission für Kunst- und historische Denkmale abgedruckt worden.

Die Münzsammlung des Vereines erhielt durch Tausch von Herrn Baron Marcus Jabornegg eine schöne Serie alter Aquileyer Münzen, dann seltene Kärntnergepräge durch Kauf um circa 100 fl. und andere werthvolle Stücke durch Geschenke der Herren Graf Zeno Göß, Mag. Ritter v. Moro und Generaldirector Hermann Hinterhuber.

Die Ordnung der Dreer'schen Münzsammlung endlich ist durch Beschluß des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Klagenfurt ddo. 10. Jänner d. J. dem Herrn Baron M. Jabornegg anvertraut worden und ist bereits in vollem Gange, auch ist alle Aussicht vorhanden, daß diese schwierige Arbeit bis zum Ausbaue des neuen Museums vollendet sein wird. Der kärnt. Geschichtsverein ist dem Gemeinderathe der Landeshauptstadt, welcher zum Zustandekommen dieses Werkes nicht geringe Opfer bringt, zu großem Danke verpflichtet.

An mittelalterlichen Gegenständen hat der Verein mehreres, doch nichts vom Belange erworben. Der Betrag von 150 fl., welchen der Verein für Anschaffung von Alterthümern jährlich widmen kann, ist ein so geringer, daß davon kaum das Nöthigste für Münzen und römische Alterthümer bestritten werden kann, geschweige die Erwerbung mittelalterlicher Kunstgegenstände, welche nun Mode geworden sind und von Händlern sehr theuer bezahlt werden. Zu erwähnen ist an dieser Stelle daß sich der Verein bei der diesjährigen heraldischen Ausstellung in Berlin mit mehreren interessanten Stammbüchern aus dem 17. Jahrhunderte und einem merkwürdigen in Del gemalten alten Stammbaume der ausgestorbenen Familie Wiede n e i n betheiliget hat.

Die Herausgabe eines topographisch-historischen Lexikons, welche in der vorjährigen Generalversammlung beschlossen wurde, hat der Ausschuß in reifliche Erwägung gezogen. Es ist dies eine sehr umfangreiche Arbeit, welche gründliche Vorarbeiten erheischt, wie sie der Verein bei den ihm zu Gebote stehenden Arbeitskräften nicht sofort in Angriff nehmen konnte. Vorläufig wurde die Hinausgabe von Fragebogen an verschiedene Personen beschlossen, von welchen ein Interesse und Verständnis dafür erwartet werden darf, zumal an die für die vaterländische Landeskunde in jeder Richtung thätige Curatgeistlichkeit.

Den neuen Museumsbau betreffend, so ist die Außenseite des stattlichen Gebäudes fertig. Zur Vollendung und Ausschmückung der inneren Räume hat die letzte Generalversammlung der kärnt. Sparkasse einen Betrag von 60.000 fl., jedoch

unter der Bedingung bewilligt, daß diese Bausumme nicht mehr überschritten werden darf. Ein Theil davon im Betrage von 20.000 fl. wurde für dieses Jahr den drei Museumsvereinen als Geschenk angewiesen und sollen hiemit die Maurerarbeiten noch im Laufe dieses Sommers gänzlich zu Ende geführt, die übrigen Arbeiten aber soweit gebracht werden, daß auch deren Vollendung im nächsten Baujahre in Aussicht steht. Große Sorgen kommen dann für die betreffenden Vereine wegen der bevorstehenden Ueberfiedlung, zumal für den Geschichtsverein, welcher die umfangreichsten Sammlungen besitzt; denn nicht nur fehlt es uns an den nöthigsten Einrichtungsfücken, sondern die Aufstellungen selbst, namentlich in der Monumentenhalle werden viel Geld kosten und bei der Bibliothek hängt mit der Neuaufstellung auch die Umarbeitung sämmtlicher Cataloge zusammen, wozu eine eigene Arbeitskraft auf längere Zeit wird aufzunehmen sein. Doch wir dürfen hoffen, daß die hohe Staatsverwaltung, welche unserem Nachbarvereine mit Rücksicht auf die bevorstehende Ueberfiedlung schon für dieses Jahr eine namhafte Unterstützung zugewendet hat, auch unseren Verein, welcher nicht minder wichtige wissenschaftliche Interessen vertritt, nicht im Stiche lassen wird.

Die öffentlichen Museumsvorträge wurden in dem abgelaufenen Wintersemester nur für Herren gehalten, nachdem die Damen unserer Landeshauptstadt durch die Vorträge für Krankenpflege ohnedies zweimal wöchentlich beschäftigt waren. Vorträge geschichtlichen Inhalts wurden folgende gehalten: Am 9. December 1881 besprach der Secretär des Vereines K. B. Hauser die letzten Ausgrabungen im Zollfelde; am 23. December 1881 trug Gymnasialdirector L. Schmu ed vor über Kaiser Leopold I. und Chevalier Borri; am 10. Februar 1882 Gymnasialprofessor Neumaier über das literarische Leben der Deutsch-Oesterreicher im Mittelalter.

Die Zeitschrift Carinthia brachte mehrere historische Aufsätze von Beda Schroll, Baron Hauser, Director Schmu ed, Professor Keiner, Professor Nelschker und Professor Sket.

Für die unserem Vereine gespendeten namhaften Jahressubventionen des Landesfondes, der kärnt. Sparkasse, der österr. alpinen Montan-Gesellschaft und Sr. Durchlaucht des Fürsten Friedrich Liechtenstein sei hiemit der wärmste Dank ausgesprochen.

In Stande unserer Mitglieder haben sich folgende Veränderungen ergeben: Gestorben sind sechs, Bezirkshauptmann Vincenz Ritter v. Fradenek, Verwalter Gottfried Hermann, Dr. Alois Hufa, Frau Antonie Edle v. Meyer, Bezirksrichter August Ritter v. Steinberg und Fräulein Auguste Wodley. — Ausgetreten sind zwei Mitglieder aus dem Vereine, dagegen neu eingetreten folgende elf: Graf Adalbert Christalung, Alfred Baron Dickmann, Baronin Josefine Fröhlich, Josef Gugitz, Frau Mathilde v. Hueber, Rudolf Baron Kulmer, Simon Laschiger, Fürst-Bischof Lavant, Pfarrer Franz Lippitz, Se. Excellenz Franz Graf Meran, Baronin Mary v. Sina. Der Stand der Vereins-Mitglieder beträgt gegenwärtig 120 gegen 115 Mitglieder der gleichen Periode des vorigen Jahres.

Mitglieder-Verzeichniß des k. k. Gesichtsvereines 1882.

I.

Ehrenmitglieder:

- Herr **A f s c h a c h** Dr. Josef, k. k. Hofrath, Universitäts-Professor, Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften zu Wien.
- „ **B i r k** Dr. Ernst v., k. k. Hofrath, Vorstand der k. k. Hofbibliothek zu Wien.
- „ **C o n z e** Dr. Alexander, k. k. Universitäts-Professor zu Wien.
- „ **D o p p l e r** Adam, f. e. Consistorialrath und Archivar i. B. zu Salzburg.
- „ **D u d i k** Beda, Dr. Philos., k. k. Regierungsrath, Capitular des Stiftes Neigern und mährischer Landeshistoriograph.
- „ **D'Elvert** Christian Dr., k. k. Hofrath, Vorstand der statistisch-historischen Section der mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn.
- „ **H e i d e r** Gustav, Dr., Freiherr v., Sectionschef außer Dienst.
- „ **H o f r i c h t e r** J. C., k. k. Notar in Pension.
- „ **H o h e n b ü h e l** Ludwig, Freiherr v., k. k. Ministerialrath.
- „ **J ü l g** Bernhard, Dr., k. k. Professor in Innsbruck.
- „ **K e n n e r** Friedrich, Dr., Custos des k. k. Münz- und Antiken-Cabinet's in Wien und Conservator.
- „ **K u k u l j e v i t s c h = S a k c i n s t i** Johann von, Obergespan, Director des historischen Vereines in Agram und Conservator.
- „ **M e ß n e r** Josef, Bildhauer
- „ **M o m m s e n** Theodor, königl. preuß. Professor in Breslau.
- „ **M ü l l e r** Josef, Professor in Turin.
- „ **S a k e n** Eduard, Freiherr v., Dr. Philos., Director des k. k. Münz- und Antiken-Cabinet's in Wien.
- „ **S t e i n b i c h e l** Anton v., emer. Director des k. k. Münz- und Antiken-Cabinet's in Wien.
- „ **W a t t e n b a c h** Wilhelm, Dr., königl. preuß. Archivar zu Breslau.
- „ **W i l l** Cornelius, fürstl. Thurn und Taxis'scher Hofrath und Archivar zu Regensburg.
- „ **W o l f** Adam Dr., Universitäts-Professor zu Graz.

II.

Ordentliche Mitglieder.

Die Herren: **A c h a z** Anselm, Capitular des Stiftes St. Paul und Gymnasial-Professor, **N i c h e l b u r g** Franz, Freiherr v., Landeskanzlei-Director in Pension, **N i c h e l b u r g** Franz, Freiherr v., k. k. Kämmerer und Malthefer-Ritter, **A l b e r t v. G l a n s t e t t e n** August, Ritter v., k. k. Tribunals-Präsident der Central-Secebehörde in Triest, **A l l e s c h** Lorenz, Pfarrer, **A l l i a n t s c h i t s c h** Andreas, Consistorialrath, **A e l s c h e r** Edmund, k. k. Realschul-Professor, **A l t h e r r** Conrad, Capitular des Stiftes St. Paul und Gutsadministrator, **A n k e r s h o f e n** Theophil, Freiherr v., Privat, **A p p o l d** Lorenz, Kaufmann in Klagenfurt, **B a u e r** T. Simon, Pfarrer, **B e c k = W i d m a n n s t e t t e r** Leopold v., k. k. Hauptmann, **B e i n i g**

Anton, Apotheker in Klagenfurt, Bergmann Valentin, Consistorialrath und
 Dechant, Ritter v. Teßenberg Dr. Johann, k. k. Landesgerichtsrath,
 Uzzi Reinhold, Ritter v., k. k. Statthaltereirath in Pension, Canaval
 J. Leodegar, kais. Rath, Museal-Custos, Landtags-Abgeordneter zc. zc., Caspar,
 Carl, Dr. Med., Chorinsky Otto, Graf, k. k. Hofrath, Christalnigg
 Adalbert, Graf v., k. k. Rittmeister, Christen Severin, Capitular des Stiftes
 St. Paul u. Gymnasial-Professor, Clementschitsch Max, Kaufmann in Klagenfurt
 Se. Excellenz Franz Graf Folliot de Crenneville, Oberkämmerer S. M.,
 k. k. Feldzeugmeister, Ritter des goldenen Vlieses zc. zc., Herrenhaus-Mitglied,
 Dickmann-Seherau Alfred, Freiherr v., Privat, Dollinger Gottfried,
 Capitular des Stiftes St. Paul, Dreo Alois, Oberlehrer zu Eberndorf, Duda
 Augustin, inf. Abt des Stiftes St. Paul, Dürnwrth Rainund, k. k. Professor,
 Edlmann Dr. Ernst, Ritter v., Präsident der Landwirthschafts-Gesellschaft, Edler
 Johann, v., Gutsbesitzer, Egger v. Möllwald, Dr. Alois, Ritter v., Vice-
 director der k. k. Theresianischen Akademie in Wien, Frau Egger Rothburga,
 Gräfin v., die Herren: Heitner Florian, Wertsbeamter zu Prevali, Erwein,
 Dr. Josef, Advokat, Ferl Franz, k. k. Professor in Graz, Fortschnigg Ferdinand,
 Privat, Fradeneck, Dr. Constantin, Ritter v., k. k. Regierungsrath, Fraeh
 Edler v. Ehrfeld Anton, Handelsmann, Franziszki Franz, Dechant, Fresacher
 Josef, k. k. Notar, Freund Adolf, Frey August v., Generaldirector der österr.
 alpinen Montan-Gesellschaft, Freyberg-Haldenwang Alfred, Freiherr v.,
 päpstl. Kämmerer, Frau Fröhlich-Salonz Josefina, Frein v., Gutsbesitzerin,
 die Herren: Se. Excellenz Graf Carl Fugger-Wabenhausen, Erlauch,
 k. k. Oberst in Pension zc. zc., Fürstbischof von Gurk, Peter Funder, Herren-
 hausmitglied zc., Ghon Carl, Handelsmann und Landtags-Abgeordneter, Gobauz,
 Dr. Josef, k. k. Landesschul-Inspector, Se. Excellenz Gösch, Graf Anton, Guts-
 besitzer, Herrenhausmitglied, Gösch, Graf August, Privat, Gösch, Graf Zeno,
 Reichsrath-Abgeordneter, Gösch Josef, Güter-Administrator u. Landtags-Abgeordneter,
 Groß Josef, Cassier der k. k. kärnt. Landwirthschafts-Gesellschaft, Größler, Domprediger
 und Stadtpfarrcaplan, Größing Mathias, Dechant, Gugik Anselm, Bankbeamter
 in Wien, Gugik, Dr. Josef, Privat, Habermann, Dr. Otto, Superior des
 Benedictiner-Collegiums zu Klagenfurt, Fräulein Hagen Caroline, Vorsteherin der
 städtischen Mädchenschule in Klagenfurt, die Herren: Hampel Josef, Assistent am
 Nationalmuseum zu Pest, Hauer Rudolf, Ritter v., Privat, Hauger Hans,
 Güter-Verwalter, Hauser Carl, Freiherr v., Secretär des kärnt. Geschichtsvereines,
 Hauser Franz, em. k. k. Professor, Heyn Johannes, Buchhändler, Heiß Franz,
 Gasthausbesitzer in Spital a. d. Drau, Henkel-Donnersmarkt, Graf Hugo,
 Güter-Besitzer, Herbert Paul, Freiherr v., Ritter des Ordens der eisernen Krone,
 Präsident des naturhistorischen Vereines in Klagenfurt, Herbert-Kerchnawe
 Ernst, Fabriks-Besitzer, Hibler, Dr. Ivo v., Advokat, Hillinger Carl,
 k. k. Bergrath, Präsident der kärnt. Handels- und Gewerbekammer, Hofmayer
 Michael, Dechant, Hohenwarter Thomas, k. k. Professor i. P., Holeczel,
 Dr. Med., Wilhelm, Hohenia Romuald, Gutsbesitzer, Holler, Dr. Thadeus,
 Bahnarzt, Hibernig Nemilian, Stifts-Capitular zu St. Paul und Gymnasial-
 Professor, Huber Anton, Dechant, Frau Huber Mathilde v., k. k. Oberlandes-
 gerichtsraths-Witwe, Herr Jabornegg-Gamsegg, Freiherr v., Landes-

tanzei-Director, Fräulein Jäger Theresia, Willen-Besitzerin in Vesden am Wörthersee, die Herren: Janesch Eduard, Lederfabriks-Besitzer, JEFFERNIGG Gabriel, Ritter v., Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt, Fräulein Zochner Katharina, die Herren: Josch Christof, k. k. Major i. P., Svantich Franz, k. k. Militär-Caplan, Rager Josef, k. k. Amtsbdiener, Ranitsch Peter, k. k. Bezirks-hauptmann i. P., Karolhi de Karolhi Patti Sigmund, k. k. Rittmeister und Kämmerer, Rax Eberhard, Capitular des Stiftes St. Paul und Gymnasial-Professor, Reimbacher Placidus, Capitular des Stiftes St. Paul und Pfarrer, Revenhiller-Metsch, Graf Albig, Gutsbesitzer, Rhul Alois, f. b. Consistorialrath, Kleinberger Georg, bürgl. Handelsmann, Kleinberger Vincenz, bürgl. Kürschnermeister, Kleinmayr Ferdinand, Edler v., Buchhändler und Buchdrucker, Kornke Franz, insul. Probst und Dechant, Krabath Martin, Pfarrer, Kronig Josef, k. k. Bezirks-hauptmann, Kubik Tobias, Rentmeister, Kuchler Josef, Dr. Med., Kulmer v. Rosenbüchel Rudolf, Freiherr v., k. k. Professor an der technischen Hochschule in Graz, Lang Guido, Freiherr v., k. k. Rittmeister i. d. U., Laschitzer Simon, Offizial an der Albertina in Wien, Fürstbisthum Lavant, die Herren: Lebinger Norbert, Capitular des Stiftes St. Paul und Gymnasial-Professor, Conservator, Leon Friedrich, Buchdrucker und Buchhändler, Leopold Johann, Procuraführer, Levitschnig, Dr. Bartlmä, Dechant, Seine Durchlaucht Friedrich Fürst von und zu Liechtenstein, k. k. Feldzeugmeister, Herrenhaus-Mitglied oc. oc., Liegel Cornelius, Buchhändler, Lippich Franz, Pfarrer, Se. Excellenz Caspar Graf Lodron-Laterano, k. k. Statthalter i. P. oc., Frau Anna Longo-Liebenstein, Freiin v., die Herren: Longo-Liebenstein, Dr. Anton, Freiherr von, Luggin, Dr. Med., Anton, Luggin, Dr. Josef, Advokat, Frau Mariazzi, Sophie v., die Herren: Maurizio-Mohrenfeld Carl, Edler v., k. k. Bezirks-hauptmann oc., Mahner Josef, Realitätenbesitzer, Se. Excellenz Franz Graf Meran, Freiherr v. Brandhofen, erbliches Herrenhaus-Mitglied, Merlin Peter, Handelsmann, Meßner Josef, Advokatur-Concipient, Miller-Nicholz, Johann v., k. k. Landesgerichtsrath, Millesi Anton, Dr., Ritter v., Advokat, Mittelberger, Dr. v., k. k. Finanz-Secretär, Mitteregger, Dr. Josef, k. k. Professor, Moritsch Anton, Fabriksbesitzer, Reichsraths-Abgeordneter, Moro Leopold R. v., Reichsraths-Abgeordneter, Moro Max, R. v., Director der k. k. Sparcasse und des k. k. Geschichtsvereines, Morozzo della Rocca, Graf Emanuel, Adjutante di Campe des Königs von Italien, Mühlbacher Paul, Gewerke, Nagel Josef, Handelsmann, Neugebauer Carl, Freiherr v., k. k. Landesgerichts-Präsident i. P., Neuhaus, Graf Ludwig, k. k. Hauptmann i. d. U., Nischelwitzer Oswald, Reichsraths-Abgeordneter, Nowak Franz, Ritter v., k. k. Hofrath, Obersteiner Heinrich, Dr. Med., Palli Josef, k. k. Bezirks-Schulinspector und Professor an der Lehrerbildungsanstalt, Pamperl Carl, Fabriksbesitzer, das Benedictiner-Stift St. Paul im Lavantthale, die Herren: Peetz, Dr. Alexander, Reichsraths-Abgeordneter, Pichler Peter Adam, insulirter Dompfropf, Consistorialrath von Gurk und Lavant oc. oc., Ritter des Ordens der eisernen Krone, Pierl Eugen, Capitular des Stiftes St. Paul und Professor, Plaz, Graf Hieronymus, k. k. Bezirks-Commissär, Se. Durchlaucht Fürst Ferdinand Porcia, Fideicommiss-Besitzer von Spital, Herrenhaus-Mitglied, Prinzhofer August, akademischer

Maler, Puntschart, Dr. Valentin, k. k. Professor, Nabl, Dr. Josef, k. k. Regierungsrath und Advokat, Radt Josef, k. k. Hofrath i. P., Rader Franz, Pfarrer, Raffalt Raphael, Capitular des Stiftes St. Paul, Rainer Josef, Pfarrer, Rainer-Haarbach, August Ritter v., Realitäten- und Fabriksbesitzer, Rainer-Haarbach, Hubert Ritter v., k. k. Bezirkshauptmann, Rainer-Haarbach Mag, Ritter v., k. k. Oberst i. d. A., Rainer-Haarbach, Dr. Victor, Ritter v., Rauneder A., Buchhändler, Kaufher Eduard, Privat, Kaufher Johann, Hausprälat Sr. pästl. Heiligkeit, inf. Propst am Virgilienberg in Friesach, Consistorialrath oc. oc., Rebernig Jacob, Hausprälat Sr. pästl. Heiligkeit, inf. Dombchant, Consistorialrath oc. oc., Reiner Johann, k. k. Oberrealschul-Professor, Reiner Josef, Gewerke, Ritter Valerius, Privat, Reichsraths-Abgeordneter, Röschner Carl, Handelsmann, Sr. Durchlaucht Heinrich Fürst Rosenburg-Drfui, Fideicommissbesitzer, Herrenhausmitglied oc., Rosthorn Gustav, Edler v., Fabriksbesitzer, Rosthorn Mag, Edler v., Privat, Rothauer Michael, Banquier, Ruczizka, Dr. Carl, k. k. Marine-Arzt, Sarembo Josef, k. k. Landesgerichts-Hilfsämter-Vorsteher, Scheibner, Capitular des Stiftes St. Paul, geistl. Rath, Gymnasial-Professor, Schell, Dr. Josef, Advokat, Schellander Gregor, Consistorialrath, Domecapitular, Scherl Edmund, Gutsbesitzer, Schuet Josef, Consistorialrath, Dechant, Schluga Oscar, Freiherr v., k. k. Landesgerichts-Adjunkt, Schmidt-Babierow, Franz v., k. k. Landespräsident, Schmued Ludwig, k. k. Gymnasial-Director, Schönberg, Dr. Franz, Advokat, Schrey Thomas, k. k. Oberrealschul-Professor, Schroll Beda, Capitular des Stiftes St. Paul und Gutsadministrator, Schurz Anton, k. k. Landwehr-Hauptmann, Seeland Ferdinand, Bergath und Bergbau-Inspector, Semer Wilhelm, k. k. Bezirksrichter, Silbernagel Julius, Freiherr v., Privat, Frau Baronin Mary Sina zu Hodos und Kizbia, die Herren: Skotschayn Eduard, Fabriks-Buchhalter, Soko Josef, Pfarrer, Spängler Theodor, k. k. Bezirksrichter, Spärl Roman, Capitular des Stiftes St. Paul, kirchl. geistl. Rath und Pfarrer, Spechtl Paul, Capitular des Stiftes St. Paul, Caplan und Katechet, Spinette Carl, Freiherr v., k. k. Major i. d. A., Frau Baronin Marie Spinette, geb. Frein v. Herbert, die Herren: Stanfel Anton, k. k. Bezirkshauptmann, Sterned Otto, Freiherr v., Privat, Steiger, Dr. Johann, Landeshauptmann, Stipberger Adolph, Architect und Conservator, Stöckl Emil, Dr. Med., Ritter v., Irrenhaus-Director, Struhmann Vincenz, Privat, Schumi Franz, Fabriksbesitzer, Taurer Ritter v. Gallenstein Hans, k. k. Realschul-Professor, Tazoll Ludwig, Lederfabriksbesitzer, Thurn-Wallefassin Douglas, Graf v., Gutsbesitzer, Traun, Dr. Gustav, Advokat, Trink Lucas, k. k. Steuer-Einnehmer, Ubl, Dr. Carl, Advokat, Frau Clementine Edl. v. West, die Herren: Viehhauser Adalbert, Capitular des Stiftes St. Paul, Dr. der Theologie, Professor, Vogler Franz, Steinmetzmeister, Waizer Rudolf, k. k. Ober-Steueramts-Controllor, Weindorfer Johann, k. k. Bezirkshauptmann, Weiß Theodor, Notariats-Candidat, Wicher Bernhard, Capitular des Stiftes St. Paul, Pfarrer, Willroder Ludwig, Maler, Wisonig Franz, inful. Propst, Consistorialrath und Dechant, Wölbitz, Dr. Moiz, Notar, Wolf Georg, k. k. Berghauptmann, Wurmbbrand Gundacker, Graf v., Gutsbesitzer, Zahu, Dr. Josef v., Landes-Archivar in Graz.

Die Versammlung nahm diesen Bericht ohne Bemerkung genehmigend zur Kenntniß.

Hierauf trug der Vorsitzende das Ergebniß der *Jahresrechnung* 1881 in nachstehender Weise vor:

Die Jahreseinnahmen betragen	2444 fl. 40 kr.
Die Jahresausgaben dagegen	2105 fl. 25 kr.
Somit bleibt ein Rest von	339 fl. 15 kr.

wovon ein Betrag von 270 fl. fruchtbringend à 4% angelegt ist. Außerdem besitzt der Verein eine Staatsobligation (Papierrente) von 400 fl.

Die Gesamteinnahme fiel gegen den im vorigen Jahre präliminirten Betrag günstiger aus um 360 fl. 46 kr., woran hauptsächlich das unverhofft uns zugefallene Legat des Fräuleins Auguste W o d l e y im Betrage von 300 fl. und im geringeren Maße auch die Einführung einer Auskunftsstube (mit 19 fl.) Theil hat.

Die Ausgaben blieben mit geringen Differenzen von wenigen Gulden sämmtlich innerhalb des in der vorigen Generalversammlung bewilligten Ausmaßes. Nur bei den Buchbinderarbeiten wurde ein größerer Betrag, nämlich 46 fl. 30 kr. weniger verausgabt. Eine im Präliminare nicht bewilligte Ausgabe von 50 fl. wurde zur Anschaffung eines Archivkastens gemacht, wozu aber jener Betrag von 50 fl. verwendet wurde, welchen, wie oben erwähnt, die k. k. Central-Commission ausdrücklich mit der Widmung zur Bestreitung der Auslagen für das Archiv im Jahre 1881 spendete.

Ein Passivcapital, eine Schuld an die kärnt. Sparkasse, beträgt 225 fl. und vermindert sich jährlich durch Ratenabzahlungen um 30 fl.

Die Rechnung wurde von den beiden Herren Revisoren S a r e m b a und Ritter v. S a u e r mit einer kleinen Nichtigstellung des Jahresrestes richtig befunden.

Die Versammlung erteilte hierüber dem Rechnungsleger Herrn Baron M. J a b o r n e g g die Abfertigung.

Das vom Ausschusse für das Jahr 1882 in Vorschlag gebrachte P r ä l i m i n a r e wurde mit folgenden Ansätzen bewilligt:

B e d e c k u n g.

Cassaest	339 fl. 15 kr.
Mitgliederbeiträge	800 fl. — kr.
Subventionen	1150 fl. — kr.
Activinteressen	30 fl. 30 kr.
Verschiedene Einnahmen	150 fl. — kr.
Zusammen	2469 fl. 45 kr.

Dazu eine Staatsobligation à 400 fl. Activcapital.

A u s g a b e n.

Gehalte	865 fl. — kr.
Druckerei	300 fl. — kr.
Bibliothek und Archiv	300 fl. — kr.
Buchbinderarbeiten	100 fl. — kr.
Für Alterthümer und Münzen	150 fl. — kr.
Kanzlei sammt Beheizung, Porto cc.	250 fl. — kr.
Reiseauslagen	150 fl. — kr.
Verschiedene andere Auslagen	84 fl. 45 kr.
Fruchtbringend anzulegen	270 fl. — kr.
Zusammen	2469 fl. 45 kr.

Dazu kommt ein bis zum Schlusse dieses Jahres durch Ratenabzahlung herabzuminderndes Passivcapital von 195 fl. ö. W.

Der Vorsitzende theilte ferner einen Brief des Herrn k. k. Notars Josef Fresacher in Gmünd mit, worin derselbe wegen allzugroßer Entfernung von Klagenfurt seine Stelle als Mitglied des Vereinsauschusses niederlegte, und ersuchte die Versammlung an dessen Stelle einen Ersatzmann auf die Dauer eines Jahres zu wählen. Die hierauf folgende Wahl fiel per Acclamation auf den Herrn Donkaplan Mathäus Größler, welcher dieselbe auch sofort annahm.

Schließlich stellte Herr Baron Markus Jabornegg-Gamseuerg den Antrag, die Generalversammlung wolle in Anbetracht der erfolgreichen Bemühungen des Vereines, sein Archiv zu einem Landesarchive zu gestalten, wozu von Seite der k. k. Central-Commission für Erhaltung der Kunst- und Wanddenkmale wiederholte Aufforderungen ergingen, sowie in Erwägung, daß die Sammlungen des Vereines in ihrer gegenwärtigen Reichhaltigkeit und allgemeinen Zugänglichkeit das Cultur-Interesse des Staates fördern, und mit Rücksicht auf die bevorstehenden großen Auslagen bei der Ueberführung in das neue Museum, den Vereinsauschuß beauftragen, sofort bei der hohen Staatsverwaltung um Gewährung einer Subvention einzuschreiten und sich hiezu die Unterstützung des Herrn Landeschefs erbitten. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine.

Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke.

Im December 1881.

Vom Herrn Pfarrer Martin Krabatt in St. Urban ob Glaneß erhielt der Verein nachstehende Urkunde zu schenken:

Kaufbrief, womit Benedict, Abt von Victring, mehrere Güter in der Näglin an Peter Ebner in Kaufrecht gibt. ddo. 30. Juni 1727.

Bruchstück eines Landrechts-Depositenscheines von Carl Freiherrn von Neypach ddo. 18. März 1760.

Heirathsvertrag des Carl Freiherrn von Kaiserstein mit Maria Juliana von Mallenthein ddo. 9. September 1762.

Inventarium nach Carl Ignaz Freiherrn von Kaiserstein ddo. Roggendorf 9. Mai 1768.

Daselbe (Concept).

Abhandlung über das hinterlassene Vermögen des Carl Ignaz Freiherrn von Kaiserstein ddo. 10. April 1769.

Curatels-Conto für den minderjährigen Johann Nepomuck Freiherrn von Kaiserstein vdo. Klagenfurt 3. April 1771.

Ein Auszug aus der Waldordnung von 1771.

Im Jänner 1882.

Vom Herrn kais. Rath Custos Canaval eine silberne Erinnerungs-Münze an die Einsetzung des Reichsrathes durch Kaiser Franz Josef 1. Mai 1861.

Vom Herrn General-Director Hermann Hinterhuber mehrere Silbermünzen, u. zw. 1 von Mathias Corvinus, 4 von Sigmund von Tirol, 1 Friedrich IV., 2 Pfennige von Mathias Corvinus, 5 Pfennige von Wilhelm und Albert von Oesterreich.

Vom Herrn Hopfgartner, Besizer des ehemaligen Mohren-gasthauses in St. Veit, wurden dem Vereine 3 Römerinschriftsteine geschenkt, welche im Innern seines Hauses eingemauert waren, und wovon zwei bereits durch Herrn Fabornegg-Altenfels publicirt wurden, der dritte aber, ein Bruchstück, nur den Namen OCTAV enthält. Zu gleicher Zeit wurden auch zwei andere, nicht römische Inschriftsteine gespendet.

Im Februar 1882.

Vom Herrn Militär-Caplan Franz Ivanetic sechs Stück alte Scheidemünzen, sowohl Venetianer, als steirischen und als bayerischen Gepräges.

Vom Herrn Professor Raimund Dürnwirth eine Holztafel, worauf ein bisher noch nicht bestimmbares altes Wappen in Farben aus Wachs kunstvoll dargestellt ist.

Vom Herrn Josef Vaber, Lederer in Greifenburg, einen alten Siegelstock aus Eisen der ehemaligen dortigen Lederer-Innung.

Vom hochw. Herrn Franz Wisonig, inf. Propst und Dechant von Oberndorf, eine Orig.-Bergament-Urkunde mit 5 anhangenden Siegeln aus dem Jahre 1428 29. Sept. (Verzicht und Schirmbrief von dem von Gradneck an Paukraz Ungnad um ihre Ansprüche auf die Beste Gradneck.)

Vom Herrn k. k. Major Götschen folgende Original-Urkunden:

Orig.-Berg. Stiftung des Mathes Sneider zu Victring zur Kirche S. Andre am Wasenperg vdo. 28. Oct. 1501.

Handschriften König Ferd. I. ddo. Prag 13. Januar 1534 an Moriz Welzer.

Handschriften König Ferdinand I. ddo. Wien 25. März 1539 an Veit Welzer.

Handschriften König Maximilian II. ddo. Linz 2. Mai 1562 an Victorin Welzer zu Frauenstein.

Handschriften des Erzherzogs Carl ddo. Graz 28. Januar 1584 an Victorin Welzer zu Eberstein.

Vidimirung einer alten Urkunde der Stadt Bleyburg ddo. 1428 Maria Magdalenenstag, durch Ambros Graf Thurn am 23. April 1606.

Wechselbrief zwischen dem Gotteshause zu Suftrig und Frau Katarina Urschenpeck Landeshauptmanin zu Kärnten ddo. 24. Januar 1621.

Gedruckte Verordnung Kaiser Ferdinand III. ddo. Graz 20. März 1655 wegen Herabminderung des Confin-Tages auf Wein.

Ferner 16 Stück Documente verschiedenen Inhaltes aus dem 17. Jahrhunderte der ehemaligen Herrschaft Halled.

Vom Herrn Gymnasial-Professor Norbert Le b i n g e r eine römische Fibula und 10 römische Münzen aus dem 3. Jahrhunderte unserer Zeitrechnung, welche um Weihnachten 1881 in einem Brunnen zu Waidmannsdorf gefunden wurden.

Von Herrn Pfarrer Simon J. Bauer in St. Georgen am Weinberg eine Bronze-Münze von Antoninus Pius, gefunden am Lamprechts-Kogel.

Vom Herrn Militär-Caplan Franz S v a n e t i c einen sogenannten Hofer-Zwanziger und zwei napoleonische Münzen.

Inhalt: Die Archive und Bibliotheken des Jesuitencollegiums in Klagenfurt und der Stifter Eberndorf und Millstatt. Von Simon Laschitzer. — Braunkohlenpflanzen von Trisail in Untersteiermark. Von Gustav Adolf Zwanziger. — Versteinerte Schildkröten von Trisail. — Ueber die Zeit der Zerstörung Birunums. Von Carl Baron Hauser. — Mittheilungen aus dem kärnt. Geschichtsvereine. Generalversammlung 1881. — Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine. Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke. Im December 1881, im Jänner und Februar 1882.

Redaction: Markus Freiherr von Fabornegg.

Druck von Ferd v. Kleinmayr in Klagenfurt.